



Vinzenz, Papa Ernst und Jürgen Schmidt (vorne, v. li.) freuen sich mit der Wirtz-Belegschaft über den Druck-Oscar für das Dattelter Familienunternehmen.

—FOTO: KALTHOFF

# Wirtz gewinnt den „Druck-Oscar“

Große Auszeichnung für Dattelter Familien-Unternehmen / Bestätigung für Millionen-Investitionen

VON UWE WALKÖTTER

**DATTELN/BERLIN.** 119 Jahre gibt es in Datteln die Druckerei Wirtz. Eine lange Zeit mit vielen besonderen Ereignissen. Das Jahr 2008 aber wird garantiert einen exponierten Platz in der Firmenchronik einnehmen.

Nur wenige Wochen nach der Entscheidung, dass Wirtz 2,5 Mio. Euro in ein neues Druckzentrum investiert, ist das Dattelter Unternehmen mit dem „Druck & Medien Award 2008“ ausgezeichnet worden. Wirtz ist damit der Deutsche

Directmail-Drucker des Jahres.

Jürgen und Vinzenz Schmidt haben die begehrte Trophäe bei der Preisverleihungs-Gala in Berlin in Empfang genommen. Für die beiden Dattelter ist das gleich mehrfach der Höhepunkt ihrer bisherigen Tätigkeit als Wirtz-Geschäftsführer. „Dieser Preis ist quasi der Oscar der Druckbranche“, freut sich Vinzenz Schmidt. Der hat nach der offiziellen Preisverleihung um Mitternacht erst einmal Papa Ernst, der in zwei

## Papa Ernst aus dem Bett geholt

Wochen 85 Jahre alt wird, per Telefon aus dem Bett geklingelt. „Und der war völlig sprachlos“, verrät Vinzenz Schmidt.

Sprachlos auch, weil der Preis für Wirtz etwas von der Geschichte David gegen Goliath hat. Denn nominiert für den Druck-Oscar waren auch die ganz Großen der Branche. Umso stolzer macht die 100-köpfige Wirtz-Belegschaft die Auszeichnung für ihre Leistung und ihre Mailings. Das sind persönlich adressierte Briefsendungen,

zum Beispiel Werbebriefe, Einladungen, Informationsschreiben, Bestellhefte oder Kataloge. Produzenten dafür gibt es viele in Deutschland, aber die Kreativität von Wirtz, diese Mailings auffallend zu gestalten, gibt es eben nur in Datteln. In ihrer Begründung spricht die 21-köpfige Experten-Jury Klartext für Mailings „made in Datteln“: In der Laudatio in Berlin war die Rede von „besonders großem Innovationsgeist“, Mailings mit „allerhand ausgefallenen Details“, „höchsten Qualitätsansprüchen“, einem „hohen

Grad der individuellen Gestaltung“ und „Mailings mit Eroberungspotenzial“ beim Kunden. Und man sehe, „dass die rund 100 Mitarbeiter ihren Job lieben“.

Gerade letztere Erwähnung freut Jürgen und Vinzenz Schmidt besonders. „Wir zwei haben zwar den Preis im Empfang genommen. Aber gewonnen haben wir den alle zusammen, weil wir gemeinsam in den letzten Jahren das alles aufgebaut haben“, dankten die Geschäftsführer bei einer kleinen Feierstunde im Druckbetrieb an der Industriestraße der Beleg-



schaft. „Das alles“ – das ist der Wandel von einer klassischen Familiendruckerei zu einem modernen Dienstleister in der Mailingproduktion. Für diese wirtschaftliche Neuausrichtung mussten die Gebrüder Schmidt auch Millionen in neue Produktionstechnik investieren.

Die nächste Groß-Investition steht im kommenden Jahr an, wenn an der Friedrich-Ebert-Straße das neue Druckhaus errichtet wird. „Dieser Award ist Bestätigung für unseren Kurs und macht Mut, die kommenden Aufgaben anzupacken“, sagt Jürgen Schmidt.